

Dieses Dokument ist lediglich eine Dokumentationsquelle, für deren Richtigkeit die Organe der Gemeinschaften keine Gewähr übernehmen

► **B** **VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/95 DER KOMMISSION**  
**vom 16. Juni 1995**  
**mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlicenzen im Sektor Schweinefleisch**  
 (ABl. L 133 vom 17.6.1995, S. 9)

Geändert durch:

	Nr.	Amtsblatt	
		Seite	Datum
► <b>M1</b> Verordnung (EG) Nr. 2739/95 der Kommission vom 28. November 1995	L 285	11	29.11.1995
► <b>M2</b> Verordnung (EG) Nr. 1122/96 der Kommission vom 21. Juni 1996	L 149	17	22.6.1996
► <b>M3</b> Verordnung (EG) Nr. 2439/97 der Kommission vom 9. Dezember 1997	L 339	9	10.12.1997
► <b>M4</b> Verordnung (EG) Nr. 540/98 der Kommission vom 9. März 1998	L 70	6	10.3.1998
► <b>M5</b> Verordnung (EG) Nr. 1719/98 der Kommission vom 31. Juli 1998	L 215	58	1.8.1998
► <b>M6</b> Verordnung (EG) Nr. 2399/1999 der Kommission vom 11. November 1999	L 290	18	12.11.1999
► <b>M7</b> Verordnung (EG) Nr. 1342/2000 der Kommission vom 26. Juni 2000	L 154	14	27.6.2000
► <b>M8</b> Verordnung (EG) Nr. 2898/2000 der Kommission vom 22. Dezember 2000	L 336	32	30.12.2000
► <b>M9</b> Verordnung (EG) Nr. 505/2002 der Kommission vom 21. März 2002	L 79	9	22.3.2002

NB: Diese konsolidierte Fassung enthält Bezugnahmen auf die Europäische Rechnungseinheit und/oder den Ecu, welche ab 1. Januar 1999 als Bezugnahmen auf den Euro zu verstehen sind — Verordnung des Rates (EWG) Nr. 3308/80 (ABl. L 345 vom 20.12.1980, S. 1) und Verordnung des Rates (EG) Nr. 1103/97 (ABl. L 162 vom 19.6.1997, S. 1).



**VERORDNUNG (EG) Nr. 1370/95 DER KOMMISSION**

**vom 16. Juni 1995**

**mit Durchführungsbestimmungen für die Ausfuhrlicenzen im Sektor Schweinefleisch**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 des Rates vom 29. Oktober 1975 über die gemeinsame Marktorganisation für Schweinefleisch<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3290/94<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 8 Absatz 2, Artikel 13 Absatz 12 und Artikel 22,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3290/94 des Rates vom 22. Dezember 1994 über erforderliche Anpassungen und Übergangsmaßnahmen im Agrarsektor zur Anwendung der im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünfte, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

Mit der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 werden ab 1. Juli 1995 alle Ausfuhren von Erzeugnissen, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, von der Vorlage einer Ausfuhrlizenz mit Vorausfestsetzung der Erstattung abhängig gemacht. Es ist daher angezeigt, die besonderen Durchführungsbestimmungen für dieses Verfahren im Sektor Schweinefleisch zu erlassen und insbesondere die Einzelheiten der Antragstellung sowie die auf den Anträgen und den Lizenzen zu machenden Angaben zu regeln, und zwar in Ergänzung zu der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 der Kommission vom 16. November 1988 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhrbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse<sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1199/95<sup>(4)</sup>.

Um eine wirksame Anwendung des Verfahrens sicherzustellen, empfiehlt es sich, die Höhe der jeweiligen im Rahmen dieses Verfahrens für die Ausfuhrlicenzen zu leistenden Sicherheiten festzusetzen. Da das Verfahren im Sektor Schweinefleisch das Risiko von Spekulationen birgt, ist es darüber hinaus angebracht, den Zugang der Beteiligten zu dem Verfahren an die Erfüllung genauer Bedingungen zu knüpfen und die Nichtübertragbarkeit der Ausfuhrlicenzen vorzusehen.

Nach Artikel 13 Absatz 11 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 wird die Einhaltung der mengenmäßigen Verpflichtungen bei der Ausfuhr, die sich aus den im Rahmen der Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Übereinkünften ergeben, mit Hilfe der Ausfuhrlicenzen gewährleistet. Es ist daher angebracht, den genauen Ablauf der Antragstellung und der Lizenzerteilung zu regeln.

Außerdem empfiehlt es sich, die Entscheidungen über die Anträge auf Ausfuhrlicenzen erst nach einer Bedenkzeit bekanntzugeben. Diese soll es der Kommission ermöglichen, die beantragten Mengen und die damit verbundenen Ausgaben zu beurteilen und gegebenenfalls besondere Maßnahmen insbesondere im Hinblick auf die noch nicht erledigten Anträge zu treffen. Im Interesse der Beteiligten ist vorzusehen, daß die Lizenzanträge nach der Festsetzung eines Prozentsatzes für die Annahme zurückgezogen werden können.

Es ist angebracht, für Anträge, die sich auf höchstens 25 Tonnen beziehen, und auf Antrag des Beteiligten die sofortige Erteilung der Ausfuhrlicenzen zu ermöglichen. Für diese Lizenzen wird die Erstattung jedoch nur in Übereinstimmung mit den möglicherweise von der

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 282 vom 1. 11. 1975, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 349 vom 31. 12. 1994, S. 105.

<sup>(3)</sup> ABl. Nr. L 331 vom 2. 12. 1988, S. 1.

<sup>(4)</sup> ABl. Nr. L 119 vom 30. 5. 1995, S. 4.

**▼B**

Kommission für den betreffenden Zeitraum erlassenen Maßnahmen gewährt.

Um eine genaue Verwaltung der auszuführenden Mengen zu gewährleisten, ist eine Ausnahme von den in der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 enthaltenen Vorschriften über die Abweichung vorzusehen.

Um dieses Verfahren verwalten zu können, muß die Kommission über genaue Angaben hinsichtlich der eingereichten Lizenzanträge sowie der Ausnutzung der ausgestellten Lizenzen verfügen. Im Interesse einer effizienten Verwaltung ist die Verwendung eines einheitlichen Musters für die Mitteilungen zwischen den Mitgliedstaaten und der Kommission vorzusehen.

Um eine Unterbrechung der Ausfuhren zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des landwirtschaftlichen Übereinkommens der Uruguay-Runde zu vermeiden, sollte zugelassen werden, vor Inkrafttreten des Übereinkommens Lizenzanträge zu stellen und Ausfuhrlicenzen zu erteilen, die jedoch erst ab dem Tag des Inkrafttretens verwendet werden dürfen.

Die Bestimmungen dieser Verordnung treten an die Stelle derjenigen der Verordnung (EWG) Nr. 1700/84 der Kommission vom 18. Juni 1984 mit besonderen Durchführungsbestimmungen über Voraussetzungsbescheinigungen für die Erstattung im Sektor Schweinefleisch<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1022/95<sup>(2)</sup>. Die Verordnung (EWG) Nr. 1700/84 ist daher ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens der landwirtschaftlichen Übereinkommens der Uruguay-Runde aufzuheben.

Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Ab 1. Juli 1995 ist für jede Ausfuhr von Erzeugnissen des Sektors Schweinefleisch, für die eine Ausfuhrerstattung beantragt wird, eine Ausfuhrlizenz mit Voraussetzungsbescheinigung vorzulegen.

*Artikel 2***▼M6**

(1) Die Geltungsdauer der Ausfuhrlicenzen beträgt neunzig Tage ab dem Tag ihrer tatsächlichen Erteilung im Sinne von Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88.

**▼B**

(2) In die Lizenzanträge und die Lizenzen ist in Feld 15 die Warenbezeichnung und in Feld 16 der elfstellige Erzeugniscode der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse einzutragen.

(3) Die in Artikel 13a zweiter Unterabsatz der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 genannten Erzeugniskategorien sowie die Beträge der Sicherheiten für die Ausfuhrlicenzen sind im Anhang I angegeben.

(4) Die Lizenzanträge und die Lizenzen enthalten in Feld 20 mindestens eine der folgenden Angaben:

- Reglamento (CE) n° 1370/95,
- Forordning (EF) nr. 1370/95,
- Verordnung (EG) Nr. 1370/95,
- Κανονισμός (ΕΚ) αριθ. 1370/95,
- Regulation (EC) No 1370/95,
- Règlement (CE) n° 1370/95,
- Regolamento (CE) n. 1370/95,

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. L 161 vom 19. 6. 1984, S. 7.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 103 vom 6. 5. 1995, S. 22.

**▼B**

- Verordening (EG) nr. 1370/95,
- Regulamento (CE) n° 1370/95,
- Asetus (EY) N:o 1370/95,
- Förordning (EG) nr 1370/95.

*Artikel 3***▼M2**

(1) Die Anträge auf Ausfuhrlicenzen sind von Montag bis Freitag jeder Woche bei den zuständigen Behörden einzureichen.

**▼B**

(2) Der Lizenzantragsteller muß eine natürliche oder juristische Person sein, die bei Einreichung des Lizenzantrags den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten nachweisen kann, daß sie seit mindestens zwölf Monaten eine Handelstätigkeit im Schweinefleischsektor ausübt. Der Einzelhandel oder Gaststätten, die ihre Erzeugnisse unmittelbar an den Endverbraucher abgeben, können jedoch keine Anträge stellen.

(3) Die Ausfuhrlicenzen werden am ►**M2** Mittwoch ◀, der auf den in Absatz 1 genannten Zeitraum folgt, erteilt, sofern die Kommission bis dahin keine der in Absatz 4 genannten besonderen Maßnahmen getroffen hat.

(4) Betreffen die Anträge auf Ausfuhrlicenzen Mengen und/oder Ausgaben, welche die unter Berücksichtigung der in Artikel 13 Absatz 11 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 genannten Beschränkungen normal abgesetzten Mengen und/oder die entsprechenden Ausgaben überschreiten oder zu überschreiten drohen, so kann die Kommission:

- einen einheitlichen Prozentsatz für die Annahme der beantragten Mengen festlegen,
- die noch nicht beschiedenen Anträge ablehnen,
- die Einreichung von Anträgen auf Ausfuhrlicenzen höchstens fünf Arbeitstage lang aussetzen, wobei die Möglichkeit besteht, nach dem in Artikel 24 der Verordnung (EWG) Nr. 2759/75 genannten Verfahren einen längeren Aussetzungszeitraum festzusetzen. In diesen Fällen sind Anträge auf Ausfuhrlicenzen, die innerhalb des Aussetzungszeitraums gestellt wurden, unzulässig.

**▼M6**

Diese Maßnahmen können unterschiedlich je nach Erzeugniskategorie und Bestimmung getroffen werden.

**▼B**

(5) Werden die beantragten Mengen abgelehnt oder gekürzt, so wird die Sicherheit für die Mengen, für welche dem Antrag nicht stattgegeben wurde, sofort freigegeben.

(6) Wird ein einheitlicher Prozentsatz für die Annahme von weniger als 80 Prozent festgesetzt, so wird abweichend von Absatz 3 die Lizenz spätestens am 11. Arbeitstag nach Veröffentlichung des genannten Prozentsatzes im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* erteilt. Innerhalb von zehn Arbeitstagen nach dieser Veröffentlichung kann der Beteiligte:

- entweder seinen Antrag zurückziehen, wobei die Sicherheit sofort freigegeben wird,

**▼M2**

— oder die sofortige Erteilung der Lizenz beantragen. In diesem Fall erteilt die zuständige Behörde die Lizenz unverzüglich, jedoch frühestens am üblichen Tag der Erteilung für die entsprechende Woche;

(7) Abweichend von Absatz 3 kann die Kommission einen anderen Tag als den Mittwoch für die Lizenzerteilung bestimmen, sofern es nicht möglich ist, diesen Tag einzuhalten.

▼ M6*Artikel 4*

Lizenzanträge, die eine Erzeugnismenge von höchstens 25 Tonnen betreffen, unterliegen auf Antrag des Beteiligten nicht den etwaigen besonderen Maßnahmen gemäß Artikel 3 Absatz 4, und die beantragten Lizenzen werden sofort ausgestellt.

In diesem Fall ist abweichend von Artikel 2 Absatz 1 die Geltungsdauer der Lizenzen auf fünf Werktage ab dem Tag ihrer tatsächlichen Erteilung im Sinne von Artikel 21 Absatz 2 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 begrenzt, wobei die Anträge und die Lizenzen in Feld 20 folgenden Vermerk tragen:

- Certificado válido durante cinco días hábiles y no utilizable para la aplicación del artículo 5 del Reglamento (CEE) n° 565/80,
- Licens, der er gyldig i fem arbejdsdage, og som ikke kan benyttes til at anvende artikel 5 i forordning (EØF) nr. 565/80,
- Fünf Werktage gültige und für die Anwendung von Artikel 5 der Verordnung (EWG) Nr. 565/80 nicht verwendbare Lizenz,
- Πιστοποιητικό που ισχύει για πέντε εργάσιμες ημέρες και δεν χρησιμοποιείται για την εφαρμογή του άρθρου 5 του κανονισμού (ΕΟΚ) αριθ. 565/80,
- Licence valid for five working days and not useable for application of Article 5 of Regulation (EEC) No 565/80,
- Certificat valable cinq jours ouvrables et non utilisable pour l'application de l'article 5 du règlement (CEE) n° 565/80,
- Titolo valido cinque giorni lavorativi e non utilizzabile ai fini dell'applicazione dell'articolo 5 del regolamento (CEE) n. 565/80,
- Certificaat met een geldigheidsduur van vijf werkdagen en niet te gebruiken voor de toepassing van artikel 5 van Verordening (EEG) nr. 565/80,
- Certificado de exportação válido durante cinco dias úteis, não utilizável para a aplicação do artigo 5º do Regulamento (CEE) n° 565/80,
- Todistus on voimassa viisi arkipäivää eikä sitä voi käyttää sovellettaessa asetuksen (ETY) N:o 565/80 5 artiklaa,
- Licensen är giltig fem arbetsdagar men gäller inte vid tillämpning av artikel 5 i förordning (EEG) nr 565/80.

Die Kommission kann erforderlichenfalls die Anwendung dieses Artikels aussetzen.

▼ B*Artikel 5*

Die erteilten Ausfuhrlicenzen sind nicht übertragbar.

*Artikel 6*

Die im Rahmen der in Artikel 8 Absatz 4 der Verordnung (EWG) Nr. 3719/88 genannten Toleranz ausgeführte Menge berechtigt nicht zur Zahlung der Erstattung.

In Feld 22 ist mindestens einer der folgenden Vermerke einzutragen:

- Restitución válida por [...] toneladas (cantidad por la que se expida el certificado),
- Restitutionen omfatter [...] t (den mængde, licensen vedrører),
- Erstattung gültig für ... Tonnen (Menge, für welche die Lizenz ausgestellt wurde),
- Επιστροφή ισχύουσα για [...] τόνους (ποσότητα για την οποία έχει έκδοθεί το πιστοποιητικό),
- Refund valid for ... tonnes (quantity for which the licence is issued),
- Restitution valable pour ... tonnes (quantité pour laquelle le certificat est délivré),
- Restituzione valida per [...] t (quantitativo per il quale il titolo è rilasciato),

**▼B**

- Restitutie geldig voor ... ton (hoeveelheid waarvoor het certificaat wordt afgegeven),
- Restituição válida para ... toneladas (quantidade relativamente à qual é emitido o certificado),
- Tuki on voimassa [...] tonnille (määrä, jolle todistus on myönnetty),
- Ger rätt till exportbidrag för [...] ton (den kvantitet för vilken licensen utfärdats).

*Artikel 7***▼M6**

- (1) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission jeden Freitag ab 13.00 Uhr per Telefax für den vorhergehenden Zeitraum folgendes mit:
- a) die Anträge auf Ausfuhrlicenzen gemäß Artikel 1, die von Montag bis Freitag der laufenden Woche gestellt wurden, mit der Angabe, ob sie unter Artikel 4 fallen oder nicht;
  - b) die Mengen, für die am vorhergehenden Mittwoch Ausfuhrlicenzen erteilt wurden, mit Ausnahme der gemäß Artikel 4 sofort ausgestellten Lizenzen;
  - c) die Mengen, für die die Anträge auf Ausfuhrlicenzen in der Vorwoche gemäß Artikel 3 Absatz 6 zurückgezogen wurden.

**▼B**

- (2) Die Mitteilung über die in Absatz 1 Buchstabe a) genannten Anträge muß folgende Angaben enthalten:
- die Mengen in Produktgewicht für jede der in Artikel 2 Absatz 3 genannten Kategorien;
  - eine Aufteilung der Mengen nach Bestimmungsland für jede Kategorie für den Fall, daß der Erstattungsbetrag unterschiedlich je nach Bestimmung festgesetzt ist;
  - der zur Anwendung kommende Erstattungsbetrag;
  - der gesamte vorausgesetzte Betrag der Erstattung, in Ecu und per Kategorie.
- (3) Die Mitgliedstaaten teilen der Kommission allmonatlich nach Ablauf der Gültigkeitsdauer der Lizenzen die nicht ausgenutzten Mengen der Ausfuhrlicenzen mit.
- (4) Alle in den Absätzen 1 und 3 genannten Mitteilungen sowie der Vermerk „entfällt“ erfolgen nach dem in Anhang II enthaltenen Muster.

*Artikel 8*

Die Anträge auf Ausfuhrlicenzen, die für ab dem 1. Juli 1995 durchzuführende Ausfuhren verwendet werden können, können ab dem 19. Juni 1995 gestellt werden.

*Artikel 9*

Die Verordnung (EWG) Nr. 1700/84 wird aufgehoben.

Sie bleibt jedoch für die vor dem 1. Juli 1995 aufgrund der genannten Verordnung ausgestellten Voraussetzungsbescheinigungen gültig.

*Artikel 10*

Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt für die gemäß dieser Verordnung ab dem 19. Juni 1995 beantragten Ausfuhrlicenzen.

Die Artikel 4 und 9 sind jedoch erst ab 1. Juli 1995 anwendbar.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

▼ **M9***ANHANG I*

Erzeugniscode der Nomenklatur der Ausfuhrerstattungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse <sup>(1)</sup>	Kategorie	Sicherheitsbetrag (EUR/100 kg Nettogewicht)
0203 11 10 9000 0203 21 10 9000	1	5
0203 12 11 9100 0203 12 19 9100 0203 19 11 9100 0203 19 13 9100 0203 19 55 9110 0203 22 11 9100 0203 22 19 9100 0203 29 11 9100 0203 29 13 9100 0203 29 55 9110	2	5
0203 19 15 9100 0203 19 55 9310 0203 29 15 9100	3	4
0210 11 31 9110 0210 11 31 9910	4	15
0210 12 19 9100	5	5
0210 19 81 9100	6	20
0210 19 81 9300	7	15
1601 00 91 9120	8	5
1601 00 99 9110	9	5
1602 41 10 9110	10	10
1602 42 10 9110	11	10
1602 41 10 9130 1602 42 10 9130 1602 49 19 9130	12	5

<sup>(1)</sup> Verordnung (EWG) Nr. 3846/87 der Kommission (ABl. L 366 vom 24.12.1987, S. 1), Teil 6.

▼ **M6***ANHANG II*

Anwendung der Verordnung (EG) Nr. 1370/95

KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN — GD VI/D/2 — Schweinefleischsektor

**Antrag auf Ausfuhrlizenz — Schweinefleisch**

Absender:

Datum:

Zeitraum: von Montag ... bis Freitag ...

Mitgliedstaat:

Kontaktperson:

Telefon:

Telefax:

Zu richten an: GD VI/D/2 — Telefax (32-2) 296 62 79 oder 296 60 27

— Teil A — Wöchentliche Mitteilung (für jede Kategorie einzeln auszufüllen)

Kategorie	Menge		Erstattungssatz (EUR/100 kg)	Gesamtbetrag der vorausgesetzten Erstattung
	Artikel 4	Andere		
Gesamtmenge pro Kategorie				

Kategorie	Beantragte Gesamtmenge per Kategorie

— Teil B — Wöchentliche Mitteilung

Kategorie	Gesamtmenge, per Kategorie, der am Mittwoch erteilten Lizenzen



**▼M6**

— Teil C — Wöchentliche Mitteilung

Kategorie	Gesamtmenge, per Kategorie, der in der Vorwoche zurückgezogenen Lizenzen

— Teil D — Monatliche Mitteilung

Kategorie	Nicht benutzte Mengen